

LANGE NACHT DER MUSEEN 2017

Zeit: **Samstag, 7. Oktober 2017**, 18.00-1.00 Uhr

Ort: Archäologisches Museum, Hauptgebäude, Innrain 52 3. Stock

Email: archaeologie-museum@uibk.ac.at

Bus Linie 2: Start vom „Treffpunkt Museum“ am Franziskanerplatz bis zur Haltestelle Studentenhaus (alle 30 min.)

Das 1869 gegründete „Archäologische Museum Innsbruck - Sammlung von Abgüssen und Originalen der Universität Innsbruck“ stellt in seiner Kombination aus Abgüssen, Kopien und Originalen mit nunmehr über 1000 Objekten die größte Kollektion klassischer Antiken in Westösterreich dar und nimmt mit diesem Schwerpunkt eine Sonderstellung innerhalb der Tiroler Museumslandschaft ein. Im Museum wird ein nahezu geschlossener Überblick über die Entwicklung der griechischen und römischen Kunst geboten.

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise in die Vergangenheit ...

Im Museum werden laufend Führungen angeboten. Parallel dazu werden in museumpädagogischen Workshops das Abgießen und Nachformen von antiken archäologischen Fundstücken sowie die Tätigkeiten eines Archäologen erklärt und vorgeführt.

Ticket:

Das Ticket gilt am 7. Oktober 2017 von 18.00 bis 1.00 Uhr als Eintrittskarte für alle beteiligten Museen bzw. Galerien und als Fahrschein für die Shuttlebusse.
regulär 15.- € / ermäßigt 12.- € (Ö1-Club-Mitglieder, Schüler, Studenten, Senioren, Menschen mit Behinderungen, Präsenzdiener). Der Eintritt für Kinder bis 12 Jahre ist frei.

Vorverkauf:

Bei Florian Müller, ATRIUM – Zentrum für Alte Kulturen, 3. Stock, Raum O3S-31 / Tel. 0512-507-37568
Florian.M.Mueller@uibk.ac.at

Durch einen Kauf des Tickets bei uns unterstützen Sie direkt auch unsere Universitätssammlung.

Details unter: <http://archaeologie-museum.uibk.ac.at>



1. Führungen zur antiken Mythologie

Zeit: 18:00 - 1:00 Uhr

Führungen: 18:15, 20:15 und 22:15 Uhr (jeweils ca. 30 min.)

Götter und Helden der griechischen Mythologie begegnen uns im Archäologischen Universitätsmuseum. So werden die Heldentaten des Herakles gezeigt, der die Äpfel der Hesperiden stiehlt und Perseus, der das Ungeheuer Medusa tötet. Gehen Sie mit dem mythischen Sänger Orpheus in die Unterwelt und erleben Sie Episoden aus dem Trojanischen Krieg. Betrachten Sie mit uns die Statuen und Reliefs und hören Sie die Geschichten, die diese uns erzählen.

2. Führungen zur antiken Kunst- und Kulturgeschichte

Zeit: 18:00 - 1:00 Uhr

Führungen: 19:15, 21:15 und 23:15 Uhr (jeweils ca. 30 min.)

Die Universität Innsbruck verfügt durch eine über 140 Jahre andauernde Sammeltätigkeit über den größten Bestand von Abgüssen, Kopien und Originalen antiker Kunstwerke in Westösterreich. Im Rahmen der Führungen wird diese Sammlung vorgestellt und ein faszinierender, nahezu geschlossener Einblick in die griechische und römische Kunst geboten.

3. Abgusstechnik antiker Funde: Kopie oder Original?

Workshop

Zeit: 18:00 - 1:00 Uhr

In Museen stehen oft nur Kopien wertvoller antiker Statuen und Statuetten. Auf den ersten Blick sehen sie täuschend echt aus. Doch handelt es sich hierbei um bemalte Abgüsse aus Gips oder Kunstharz, welche exakte Repliken der antiken Originale darstellen. Die Besucherinnen und Besucher dieser Station können Schritt für Schritt das Abformen von Statuen und Münzen verfolgen. Wer möchte, kann sich auch selbst als Gipsformer versuchen und seinen eigenen Abguss einer kleinen Figur herstellen.

4. Wie arbeitet ein Archäologe?

Workshop

Zeit: 18:00 - 1:00 Uhr

Ausgrabungen sind ein Kerngebiet in der praktischen Arbeit von Archäologen. Die Vorstellung, Schätze ans Tageslicht zu bringen, fasziniert seit dem 18. Jahrhundert viele Menschen. Doch worum geht es bei Ausgrabungen tatsächlich und warum können bescheidene Keramikscherben oder Erdverfärbungen unter Umständen wichtiger sein als Gold? Hier kann man sich selbst einmal als Ausgräber und Fundbearbeiter versuchen und einen besseren Eindruck von der „Feldarbeit“ der Archäologen gewinnen.